



Gemeinschaftsgrundschule Morsbach



An die
Eltern unserer
Schülerinnen und Schüler

Wann fängt Weihnachten an?

*Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Licht verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du
gehst, so wie du bist, darauf zu,
dann, ja dann
fängt Weihnachten an.*

(nach Rolf Krenzer)

Morsbach, 15.12.2009

Liebe Eltern,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu, bald dürfen wir Weihnachten feiern.

Wenn ich auf das Jahr 2009 zurückblicke, fallen mir zuerst die personellen Veränderungen an unserer Schule ein. Acht Kolleginnen haben im Sommer die Schule verlassen, zum Teil vorübergehend, andere für immer. Neue Kolleginnen sind an die Schule gekommen und arbeiten mit großem Engagement mit und für Ihre Kinder. Da viele der jungen Kolleginnen nur Zeitverträge haben, werden wir uns auch in Zukunft auf Veränderungen im Kollegium einstellen müssen.

Aber auch Ihr unermüdlicher Einsatz für die Gemeinschaftsgrundschule Morsbach bleibt in der Erinnerung haften. Im Frühjahr konnten wir ein wirklich tolles Zirkusprojekt mit und Dank Ihrer Hilfe auf die Beine stellen. Der Anklang war so groß, dass wir uns entschlossen haben alle vier Jahre ein solches Projekt durchzuführen.

Doch auch die anderen, manchmal schon als selbstverständlich angesehenen Hilfen Ihrerseits haben das Schulleben bereichert und die Schüler beim Lernen unterstützt. Hilfen beim Sport und den Bundesjugendspielen, in den Schülerbücherein, Begleitungen bei Ausflügen, selbständiges Arbeiten in AGs und der Projektwoche in Holpe. All diese Dinge sind nur ein kleiner Teil dessen, wie Sie uns unterstützt und große Hilfe geleistet haben. Dazu bedanke ich mich bei allen von ganzem Herzen.

b.w.

Dieser Dank gilt natürlich auch in besonderer Weise den Damen und Herren der Schulpflegschaft und der Fördervereine. So werden wir in den nächsten Tagen dank Ihrer Spendenbereitschaft annähernd 2500,-€ an die Andheri-Hilfe Bonn überweisen können. Enorm war besonders in Holpe auch die Bereitschaft die „Waldbröler Tafel“ mit Lebensmitteln zu unterstützen.

Durch diese Bereitschaft zur Solidarität mit den Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, geben wir und Sie unseren Kindern ein gutes Beispiel für mitmenschliches Handeln. Dafür herzlichen Dank.

Auch allen Kolleginnen und Kollegen und den Mitarbeiterinnen in der OGS gilt mein aufrichtiger Dank, für das große, oft über das geforderte Maß hinausreichende Engagement, für unsere Schule an den Standorten Morsbach und Holpe.

Wichtig waren und bleiben für uns immer Ihre Anregungen und Ihre Kritik. Sprechen Sie uns bei Problemen direkt an, halten Sie Ihre Meinung „nicht hinter dem Berg“, sie ist uns wichtig und hilft bei der Arbeit mit und für Ihre Kinder immer weiter.

Am letzten Schultag, Dienstag, den 22.12.2009 schließt an beiden Standorten der Unterricht nach der vierten Stunde um 11.30 Uhr.

Die Schule beginnt nach den Weihnachtsferien wieder am Donnerstag, dem 07.01.2010.

Noch einmal bedanke ich mich von ganzem Herzen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit und Zuversicht.

Ihr

Rudolf Fuchs



(Ulrich Martini, Weihnachtsbild aus dem Altar des Ev. Gemeindezentrums Margarethenstraße in Solingen)